



PERCHA

TALSTATION

REISCHACH

BRUNECK

ST. GEORGEN

ROT: GEPLANTE GONDELBAHN "RIED"
(GESTRICHELT: MÖGLICHE VARIANTE)
GELB: GEPLANTE PISTE BIS PERCHA
BLAU: GEPLANTE PISTE MITTELSTATION
WEISS: BESTEHENDE BAHNEN / PISTEN

Die Kronplatz Seilbahn AG erhebt Anspruch auf eine skitouristische Neuerschließung des Nord- Ostgebietes vom Kronplatz / Reischach und hat dazu bereits konkrete Schritte gesetzt. Die Vorantreiber versuchen das Erschließungsprojekt mit dem Argument zu rechtfertigen, dass die Talstation an den Bahnhof von Percha angebunden werde und dass sie somit im Namen des Umweltschutzes agieren.

Bei gründlicher Reflexion hält die Begründung, dass die Neuerschließung eine Verkehrsberuhigung bewirkt, in keiner Weise Stand. Laut Veröffentlichungen der Presse soll mit der Verwirklichung der Aufstiegsanlage und einer Piste rasch begonnen werden.

Wir möchten vorausschicken, dass wir den Beitrag des Skigebietes Kronplatz zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region und zum heutigen Wohlstand der Bevölkerung anerkennen. Mit Entschiedenheit stellen wir uns aber gegen die geplante Neuerschließung.

Denkanstöße zum Projekt „Kronplatz Ried“

Tourismus

- Auf welche Touristengruppen zielt eine solche Neuerschließung ab? Auf Tagesskifahrer oder auf Gäste, die auch bei uns übernachten?
- Was bringen Gäste, die an den Ortschaften vorbeifahren und sich dort nicht aufhalten, wirklich für die lokale Wirtschaft?
- Wer profitiert? Wer trägt die Kosten und Belastungen?
- Stellt die naturnahe Landschaft nicht ein einmaliges Kapital dar, das es für die Zukunft zu bewahren gilt, auch im Sinne eines nachhaltigen Fremdenverkehrs für Winter **und** Sommer?

Wirtschaft

- Besteht überhaupt eine volkswirtschaftliche **Notwendigkeit** für eine zusätzliche Neuerschließung am Nord- / Osthang des Kronplatzes?
- Mit der Neuerschließung strebt die Kronplatz Seilbahn AG eine weitere Stärkung ihrer Vormachtstellung innerhalb der Skigebiete des Landes an. Was würde die damit verbundene verstärkte **Konzentration des Massentourismus** auf den Raum Bruneck mit sich bringen?

Umwelt

- Ist diese Neuerschließung in teils sonniger Hanglage, die bis in die schneearme Talsohle reicht, angesichts der unbestrittenen Klimaveränderung überhaupt noch zukunftssträhig und verantwortbar?
- Ist die Durchquerung des gesamten **unberührten** Kronplatz Nord- Osthangs und der idyllischen **Weiler Walchhorn und Ried** durch die neue Aufstiegsanlage und Pisten nicht ein Frevel an Berg, Natur und Mensch?

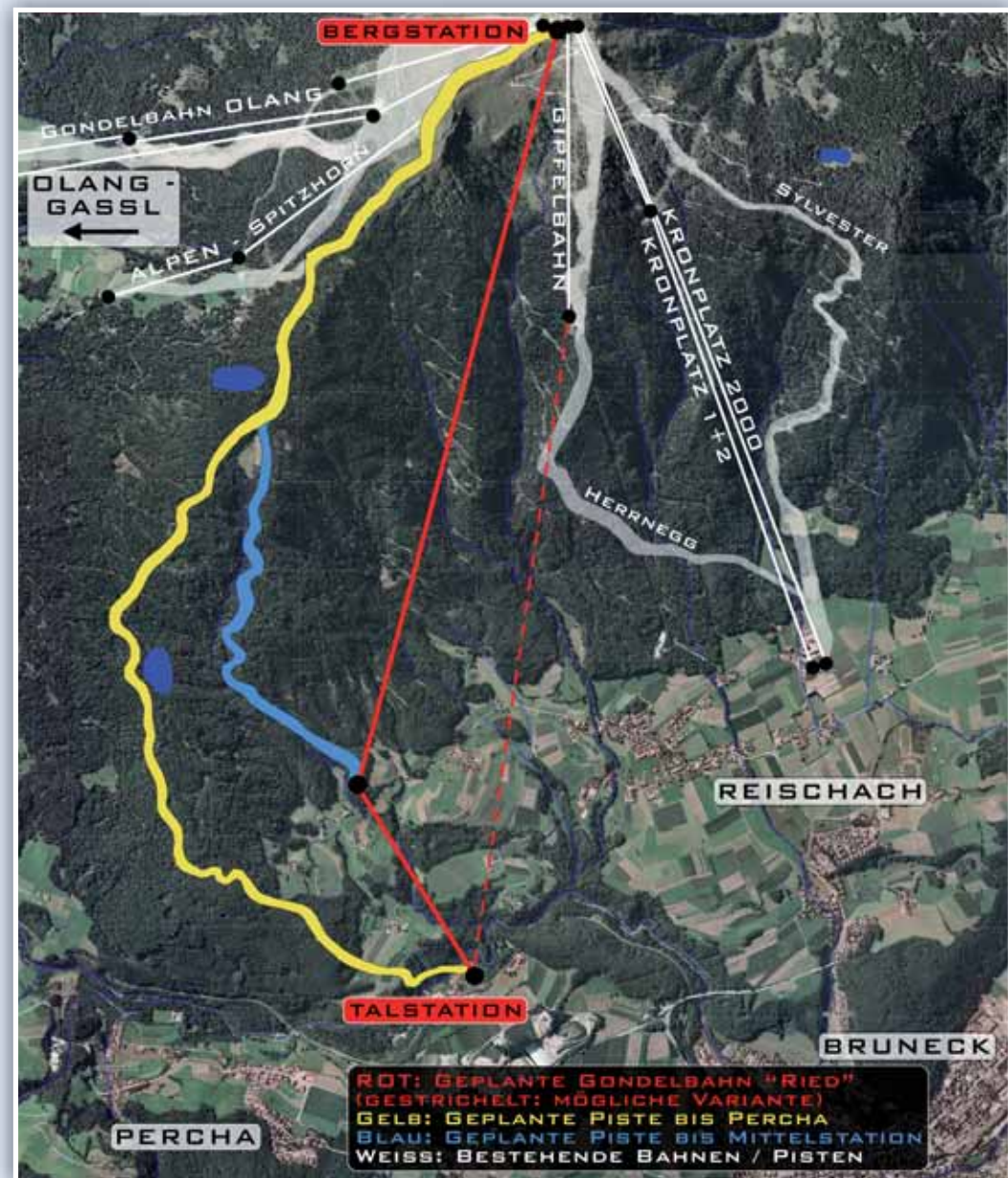
Verkehr

- Welche neuen belastenden Verkehrsströme würde diese Neuerschließung im Bereich der Talstation und durch unser Dorf provozieren?
- Rechtfertigt der zu erwartende Anteil von bahnfahrenden Skifahrern ein Projekt dieses Ausmaßes?
- Muss eine Innovation der Eisenbahn nicht umfassender auf die **ganzjährigen** Bedürfnisse der Bevölkerung und Gäste ausgerichtet sein?

Darf ein Neuerschließungsprojekt von diesem Ausmaß über die Köpfe der Bevölkerung hinweg geplant und den Betroffenen von oben herab aufdiktiert werden?

Aktionsgemeinschaft
REISCHACH -
Für eine lebensWERTE Zukunft

Claudia Renzler-Hainz, Christina Niederkofler,
Gabriel Mayr, Johannes Irschara, Walter Huber
Dez. 2006



Projekt „Ried“

Die Kronplatz Seilbahn AG plant die Neuerschließung des unberührten Nord- Ostgebietes vom Kronplatz / REISCHACH

Quelle: Lift- und Pistenverlauf entsprechen dem Artikel der „Dolomiten“ vom 14. September 2006 und einem Flugblatt der Kronplatz Seilbahn AG vom „mobilityday“ am 15. September 2006. Mittlerweile ist auch von inoffiziellen Varianten die Rede